Woanders zu Hause

Juli

ich pack meine Sachen
und lasse sie stehen
nur im Kühlschrank brennt noch Licht
niemand soll mich gehen sehn
ich verschenk die Katze
und in den schönen Beton, in die Stadt, Nacht und den Nebel
stehl' ich mich, ich stehle mich davon
ich stehle mich davon

über verbrannten Land
mit nichtmal mehr Wut
erheb ich die Hand, aus der Faust ein Mach's gut
mach es besser als ich
halt was du versprichst
halt die, die dich lieben
bitte halte mich, bitte halte mich, bitte halte mich

[R]

und ich war nirgends fest
weil es mich nicht loslässt
woanders zu hause

und ich war nirgends fest
weil es mich nicht loslässt
woanders zu hause

ob ich zieh, oder flieh es ist mir gleich
ob ich zieh, oder flieh es ist mir gleich
ob ich zieh, oder flieh es ist mir gleich
es ist mir gleich, es tut mir leid

[R]

und ich war nirgends fest
weil es mich nicht loslässt
woanders zu hause

und ich war nirgends fest
weil es mich nicht loslässt
woanders zu hause

und ich geh zum Bahnhof
studier den Fahrplan
die Züge nach Süden
in die ich nun einsteig'
und mich ...
und du mich...

und ich war nirgends fest
weil es mich nicht loslässt
woanders zu hause